



**ENTDECKEN SIE QUALITÄT „MADE IN CZECH“**



### WS Economic

Halbautomatische Wickelmaschine mit vollem Drehteller zur Verpackung in halbautomatischem sowie manuellem Betrieb. Zwei Programme ermöglichen die Speicherung der Einstellungen für Einfach- oder Kreuzverpackung, Folienvorspannung und Folienvorreckung, Umwicklungsichte, Drehzahl des Drehtellers, Anzahl der Umwicklungen an der oberen und unteren Kante der zu verpackenden Palette.

**Wickelkapazität:**  
bis zu 25 Paletten/Stunde.

### WS Practic

Praktische halbautomatische Wickelmaschine mit einem Drehteller mit Aussparung zur Einfahrt des manuellen Palettenwagens. Das Steuerungssystem sowie die Parameter sind dieselben wie bei Modell WS Economic.

**Wickelkapazität:**  
bis zu 25 Paletten/Stunde.

### WS Prime

Die einfachste, manuell mittels Tasten und Joystick zu betätigende Wickelmaschine.

**Wickelkapazität:**  
bis zu 15 Paletten/Stunde.

### Stretchwickelmaschinen WS

werden in der Tschechischen Republik aus hochwertigen Komponenten anerkannter Marken projiziert und hergestellt. Die Maschinen sind zur Wicklung und Fixierung der Waren auf Paletten in Stretchfolien bestimmt. Sie erfüllen alle Anforderungen an eine gute Warenfixierung auf der Palette. Die Maschinen wurden für einfache Bedienung sowie einfachen und schnellen Einbau konstruiert.



WS Prime



WS Economic/WS Practic

WS Practic

WS Economic

### Grundfunktionen

- Leicht transportierbar
- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- **NEU** mit Folienvorreckung
- 2 voll einstellbare Programme
- START der Umwicklung mit der Funktion "Push&Go"
- Wicklung im Automatik- und Handbetrieb

Modell		WS PRIME	WS ECONOMIC	WS PRACTIC
Steuerung		manuell	halbautomatisch/manuell	
Anzahl der Programme "Push&Go"		nein	2	2
Größe des Basisdrehtellers	mm	1500	1500, 1650, 1800	1500, 1650, 1800
Tragfähigkeit des Drehtellers	kg	2000	2000	1000
Drehzahlregelung "Soft START"		nein, Wandler		
Geschwindigkeit des Drehtellers	1/min	3-10		
Orientierter Stopp $\pm 1^\circ$		nein	ja, genau	ja, genau
Kontrolle der Warenhöhe (optischer Sensor)		nein	ja	ja
Maximale Verpackungshöhe	mm	2250		
Vorreckanlage		Handbremse, mechanische, elektromagnetische Bremse	Handbremse, mechanische, elektromagnetische Bremse, einmotorige LIGHT	
Einspeisung		3 x 400/230V, 50Hz CSN EN 50160 (EN 50160)		
Transportabmessungen (Länge x Breite x Höhe)	mm	2345 x 1500 x 350 (Basisausführung WS 15)		
Leistungsaufnahme	kVA	0,73 – 1,5		
Gewicht	kg	350	370	370

Die hell geschriebenen Wörter führen die wählbare Ausstattung an. Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderung der technischen Parameter vor.

Detaillierte Infos auf [www.ekobal.cz](http://www.ekobal.cz)

## Beschreibung des Zubehörs

### Manuelle Folienbremse

Die einfachste Vorrichtung mit lediglich Sekundärer Vorreckung<sup>2)</sup>, wobei die Folienvorreckung manuell erreicht wird und zwar durch Bremsschließung oder Bremslockerung. Der Wert wird probeweise eingestellt. Deshalb ist diese Vorrichtung für Wicklungen ohne Anforderungen an Qualität und Einsparung bestimmt.

### Elektromagnetische Folienbremse

Die Folie wird durch die Arbeitswalze geführt. Diese wird durch die elektromagnetische Bremse gebremst, die durch die Zugkraft der Palette eine konstante Folienvorreckung hervorruft. Die Anlage erlaubt nur die Sekundäre Vorreckung<sup>2)</sup>, die am Bedienpult der Maschine einstellbar ist.

### Mechanische Folienvorreckung

Grundvorrichtung mit Primärer<sup>1)</sup> und Sekundärer<sup>2)</sup> Vorreckung mit manueller Folieneinführung zwischen die Walzen. Die Primäre Vorreckung<sup>1)</sup> beträgt standardmäßig 180% und kann auf 80% oder 130% geändert werden. Die Sekundäre Vorreckung<sup>2)</sup> der Folie wird durch die Zugkraft der Palette gegen die Motoren der geregelten Hauptwalze erzielt. Diese Vorreckung kann vom Bedienpult von 70% bis zu 400% gewählt werden. 100% bedeutet, dass die Folie weder verlängert, noch verkürzt wird.

### Einmotorige Vorreckanlage LIGHT (außer Prime)

Durch Motor angetriebene Vorrichtung mit Primärer<sup>1)</sup> und Sekundärer<sup>2)</sup> Vorreckung mit manueller Einführung der Folie zwischen die Walzen. Die primäre Vorreckung<sup>1)</sup> beträgt standardmäßig 180% und kann auf 80% oder 130% geändert werden. Die Sekundäre Vorreckung<sup>2)</sup> der Folie erfolgt durch Zugkraft der Palette gegen die durch den Motor geregelte Hauptwalze. Diese Vorreckung kann am Bedienpult von 70% bis 400% gewählt werden. 100% bedeutet, dass die Folie weder verlängert, noch verkürzt wird.

<sup>1)</sup> Folienvorreckung zwischen den Walzen vor dem Anlagenaustritt zwecks Folienverlängerung.

<sup>2)</sup> Folienvorreckung zwischen der Vorreckanlage und der Palette, um ein Festziehen der Verpackung zu erreichen.

### Stufenlose Regulierung der Drehgeschwindigkeit (Sanftanlauf des Drehtellers)

Sanftan- und Auslauf des Drehtellers verhindert eine Verschiebung der instabilen Ware auf der Palette und eine Regelung der Drehzahl.

### Orientierter Stopp des Drehtellers

Stellt die Einstellung des Drehtellers in derselben Lage zwecks leichter Bestückung mit und Abnahme von Paletten sicher.

### Auffahrrampe

Dient zum leichten Hinauffahren des manuellen Palettenwagens auf den Drehteller der Wickelmaschine.

### Einbaurahmen zum Einlassen in den Fußboden

Versenken der Wickelmaschine auf Fußbodenniveau.

### Drehteller mit Waage

Standard-Drehteller mit integrierter Waage, die zur sofortigen Überprüfung des Gewichtes der verpackten Palette dient.